

# SPD



## FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

Westfälische Rundschau  
Hellweger Anzeiger

Kamen, 20. April 2012

### Pressemitteilung

Die SPD-Fraktion hat sich in ihrer Sitzung am vergangenen Mittwoch ausführlich mit der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Unna befasst. Als Referent zu diesem Thema begrüßten die Sozialdemokraten den zuständige Kreisdezenten Dr. Detlef Timpe.

Im Mittelpunkt des Vortrages und auch in der anschließenden Diskussion stand die Einführung einer Kommunalen Wertstofftonne zur gemeinsamen Erfassung von Leichtverpackungen und stoffgleicher Nichtverpackungsanteile.

„Wir wissen um beginnende skeptischen Diskussion in der Bürgerschaft hinsichtlich der Einführung einer weiteren Mülltonne als Ersatz für die Gelben Säcke“ sagte Fraktionsvorsitzende Marion Dydych. Deshalb fordert die SPD-Fraktion eine rechtzeitige und breite Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema, was auch seitens Dr. Timpe und auch der Kamener Verwaltung zugesagt wurde.

Dr. Detlef Timpe erklärte, dass durch die Einführung dieser neuen Tonne keine Mehrgebührenbelastung für die Bürger entstehe. Vielmehr gehe es in der Entwicklung des Gesamtkonzeptes darum, die Müllgebühren zu reduzieren, was durch die Sammlung und Verwertung von Wertstoffen gefördert werden soll. In die neue „Tonne“ gehören dann alle Materialien, die bislang in den Gelben Säcken entsorgt wurden. Zudem gehören dann zum Beispiel auch Metalle in diese Wertstofftonne.

Er betonte aber auch, dass mit Einführung der kombinierten Wertstofftonne die Entsorgung über die Gelben Säcke wegfallen. Zwei Systeme werde es nicht geben. Hinsichtlich der Skepsis verwies er auf Erfahrungen in Bönen und auch Lünen. Und auch in Kamen gibt es bereits auf der Lünen Höhe einige Straßen, wo die Entsorgung der Leichtverpackungen mittels Mülltonnen statt Gelber Säcke erfolgt.

„Es sind mehrere Aspekte, die bei der Einführung einer weiteren Tonne berücksichtigt werden müssen“, erklärte Marion Dydych: „Neben möglicher mittelfristiger Gebührensenkungen müssen auch die ökologischen Gesichtspunkte hervorgehoben werden, da zukünftig mehr Stoffe getrennt gesammelt werden können und so die Verwertung zunimmt.“

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen  
Rathausplatz 1  
59174 Kamen

1

Tel: 02307/1485100  
Fax: 02307/1485150  
Handy: 0162/9720796

[spd-fraktion-kamen@gsww.com.biz](mailto:spd-fraktion-kamen@gsww.com.biz)

Hintergrund der Befassung des Kreistages und somit auch des Rates der Stadt Kamen mit dem neuen Abfallwirtschaftskonzept sind neue rechtliche Rahmenbedingungen, aber auch die demographische Entwicklung sowie die Weiterführung und Weiterentwicklung des Müllverbrennungsanlagenverbundes zur Aufrechterhaltung der mindestens zehnjährigen Entsorgungssicherheit.

Eine Sondersitzung des Planungs- und Umweltausschusses zu diesem Thema ist für den 3. Mai 2012 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Dydych  
Fraktionsvorsitzende